

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>1</b>	<b>Neubau Rathaus: Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphase 3 und 4) - Beauftragung der Architekten und Fachplaner</b>
----------	---

### Sachverhalt

In der Gemeinderatssitzung am 16.12.2024 wurde beschlossen, dass die Planungen zum Bau eines neuen Rathauses weiter fortgesetzt werden sollen. Hierfür sollen die Architekten und Fachplaner mit der nächsten Stufe (Leistungsphase 3 = Entwurfsplanung und Leistungsphase 4 = Genehmigungsplanung) beauftragt werden. Eine Aufstellung der zu beauftragenden Leistungen befindet sich im Anhang.

Der Abruf der Grundleistungen summiert sich auf ca. 297.000 Euro netto. Die gelb hinterlegten Leistungsbilder sind darin nicht enthalten.

### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, dass die Planung bis zur Genehmigungsplanung stufenweise (Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) weiterverfolgt werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt, die Architekten und Fachplaner mit der Bearbeitung der Stufe 2 (Entwurf- und Genehmigungsplanung) zu beauftragen.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0**

Abstimmung ohne Astrid Wildgruber-Bolesczuk.

<b>2</b>	<b>Haushalt 2025: Aufstellung des Haushaltsplanes mit Anlagen sowie Erlass der Haushaltssatzung</b>
----------	---

### Sachverhalt

Der durch die Verwaltung erstellte Haushaltsplan mit Anlagen und Haushaltssatzung wird dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Sowohl der Verwaltungs- als auch der Vermögenshaushalt, wurden bereits vorberaten. Die vorgebrachten Änderungen sind in den beiliegenden Anlagen eingearbeitet.

Der Haushalt 2025 der Gemeinde Fahrenzhausen stellt sich wie folgt dar:

Vergleich mit Haushaltsansatz Vorjahr:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Haushaltsansatz 2025	16.722.100	5.877.500	22.599.600
Haushaltsansatz 2024	15.678.490	9.871.147	25.549.637
<b>Veränderung</b>	<b>1.043.610</b>	<b>- 3.993.647</b>	<b>- 2.950.037</b>
Veränderung in %	6,66	- 40,46	- 11,55

Vergleich mit Rechnungsergebnis Vorjahr:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Haushaltsansatz 2025	16.722.100	5.877.500	22.599.600
vorl. Rechnungsergebnis 2024	15.796.361	3.924.825	19.721.186
<b>Veränderung</b>	<b>925.739</b>	<b>1.952.675</b>	<b>2.878.414</b>
Veränderung in %	5,86	49,75	14,60

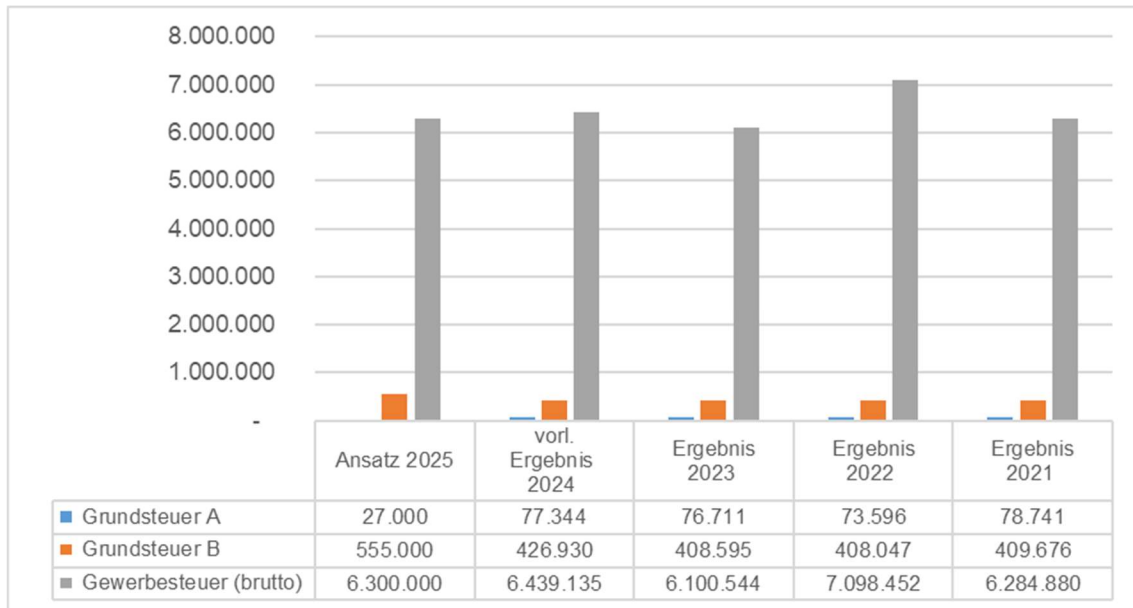
# 1. Einnahmen im Verwaltungshaushalt

- **Realsteuern:**

Ab 01.01.2025 wird die Grundsteuer reformiert. Das bisher gültige Berechnungsmodell auf Basis des sog. Einheitswerts wurde in 2018 für verfassungswidrig erklärt. Das daraufhin vom Bayerischen Landtag verabschiedete Bayerische Grundsteuergesetz sieht nun ein wertunabhängiges Flächenmodell vor. Dabei soll die Reform möglichst aufkommensneutral erfolgen. Die Gemeinde Fahrenzhausen hat sich – unabhängig von der Grundsteuerreform – dazu entschieden, die Grundsteuereinnahmen zu erhöhen, um die in den letzten Jahren stark gestiegenen Ausgaben im Verwaltungshaushalt ausgleichen zu können. Ebenso hat man sich für eine Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes entschieden.

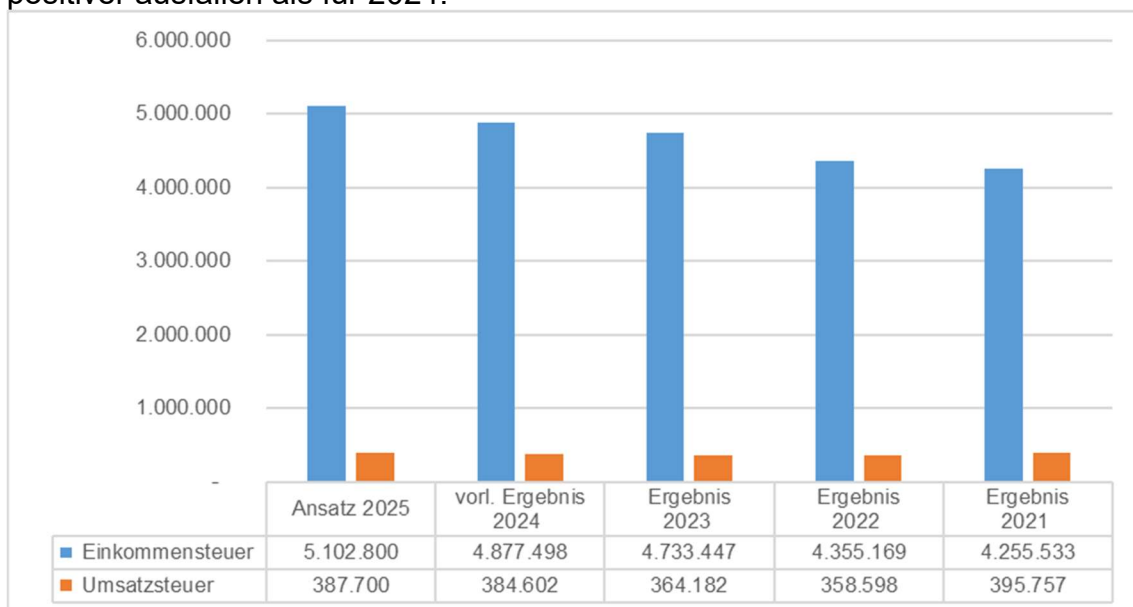
Die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für 2025 sieht folgende Hebesätze vor:

- Grundsteuer A: 250 v.H.
- Grundsteuer B: 250 v.H.
- Gewerbesteuer: 350 v.H.

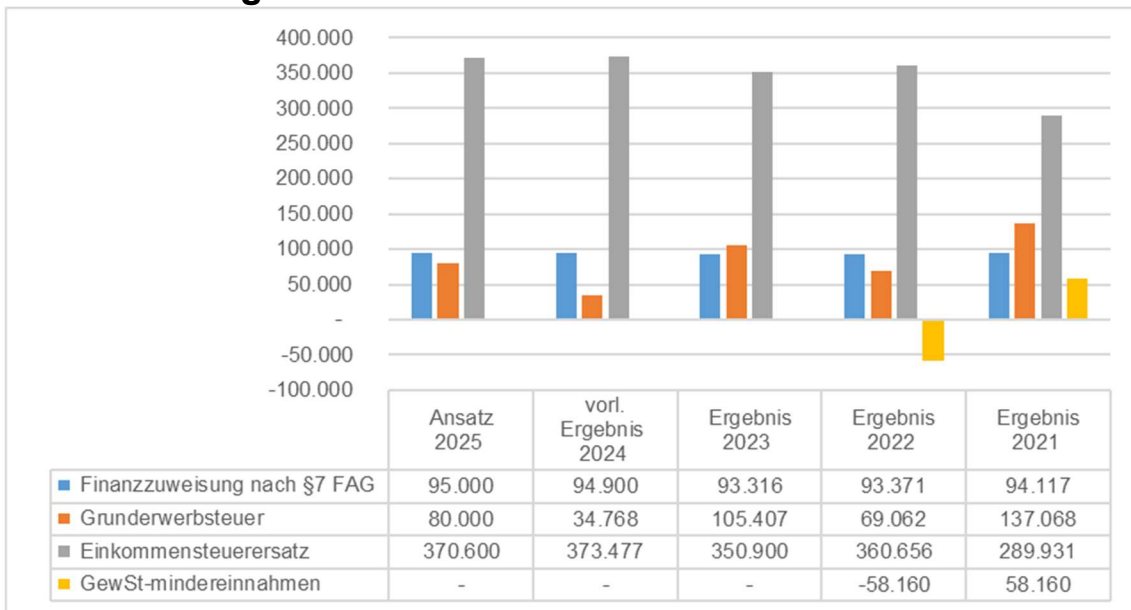


### • Gemeinschaftssteuern:

Die Ansätze wurden aufgrund der aktuellsten Prognosen des Statistischen Landesamtes angesetzt. Der Anteil der Einkommensteuer wird für 2025 deutlich positiver ausfallen als für 2024.

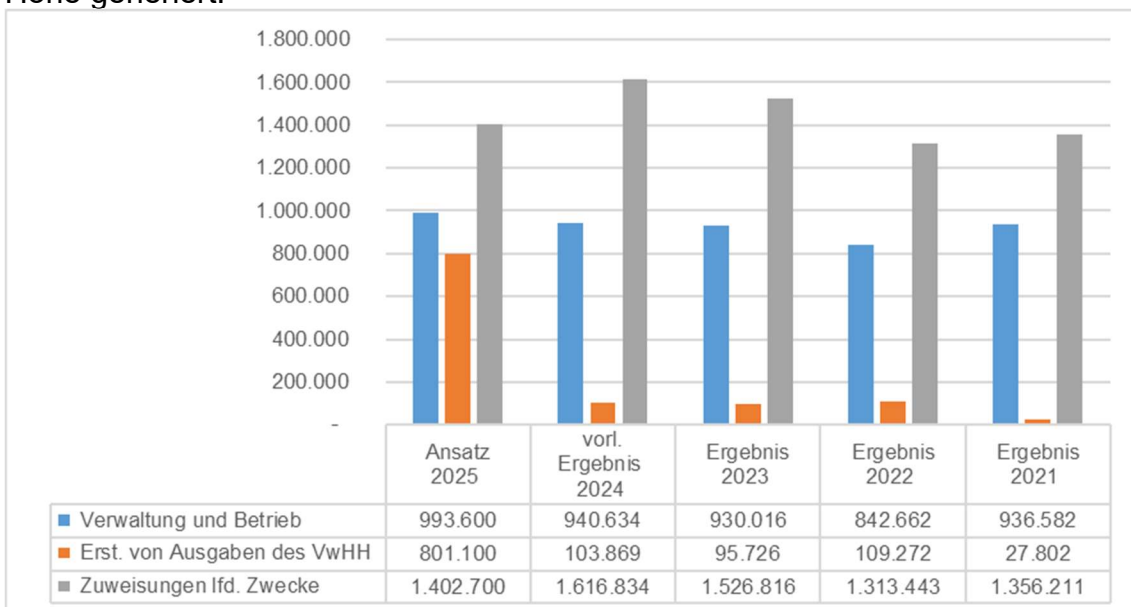


- Zuweisungen:**



- Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Erstattungen und Zuweisungen:**

Ab 2025 werden die Personalkosten der Reinigungskräfte, sowie der Hausmeister zentral verbucht und per Verteilungsschlüssel auf die einzelnen Einrichtungen über Verrechnungs-Haushaltsstellen verteilt (siehe Ausgaben VvHH). Dadurch werden die Kosten zukünftig stundengenau auf die jeweiligen Einrichtungen verteilt. Die zentrale Verbuchung führt dazu, dass die Erstattungen von Ausgaben des VvHH deutlich ansteigen (+700.000€). Ebenso werden Ausgaben im VvHH in gleicher Höhe generiert.

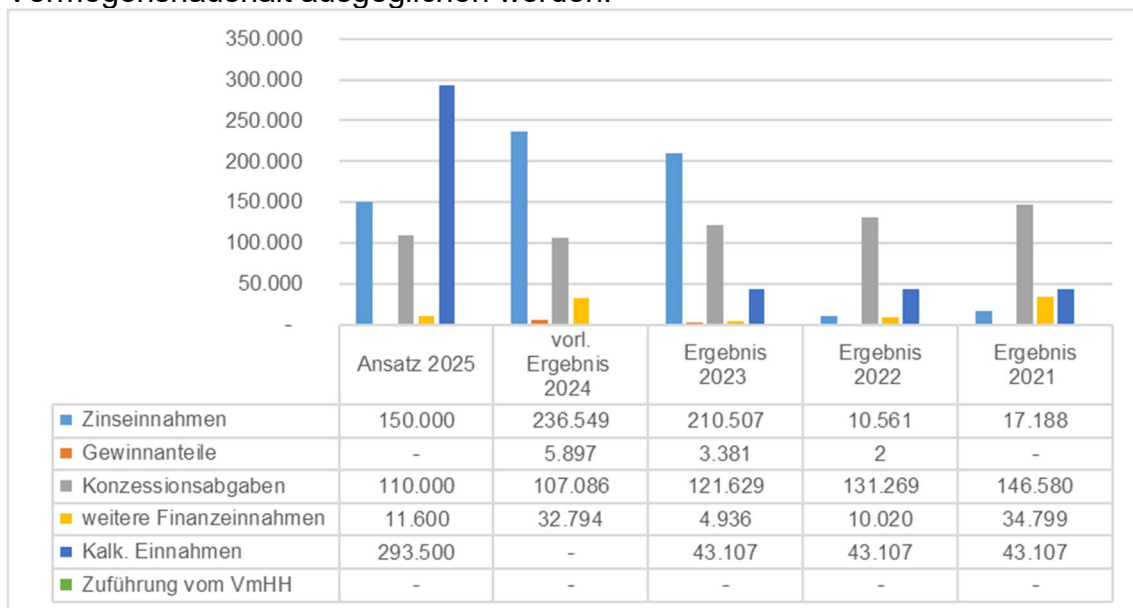


- **Sonstige Finanzeinnahmen:**

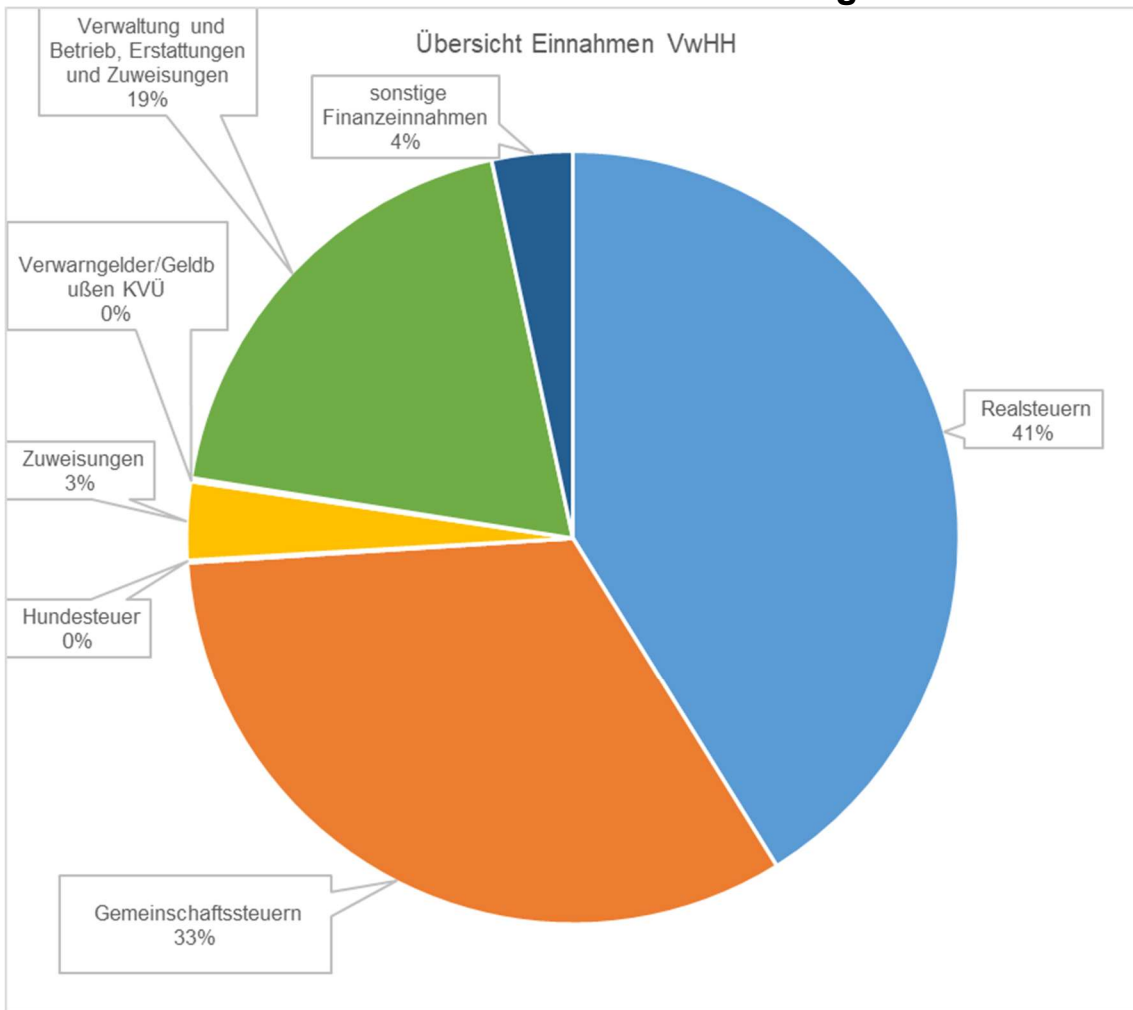
Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus, konnte die Gemeinde ab 2023 gute Zinserträge erwirtschaften (Rücklagen). Ab 2025 werden weniger Zinsen erwartet, da voraussichtlich ein größerer Rücklagenverzehr eintreten wird und keine Anlagen mehr erfolgen.

In 2024 konnte die Kämmerei ein aktuelles Bestandsverzeichnis der kostenrechnenden Einrichtungen (Friedhof, Abwasserbeseitigung) erstellen. Die kalkulatorischen Kosten können nun wieder korrekt berechnet werden. Dies hat zur Folge, dass sich die Darstellung der kalk. Kosten (Einnahme und Ausgabe) erhöht.

Der Verwaltungshaushalt kann voraussichtlich ohne Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden.



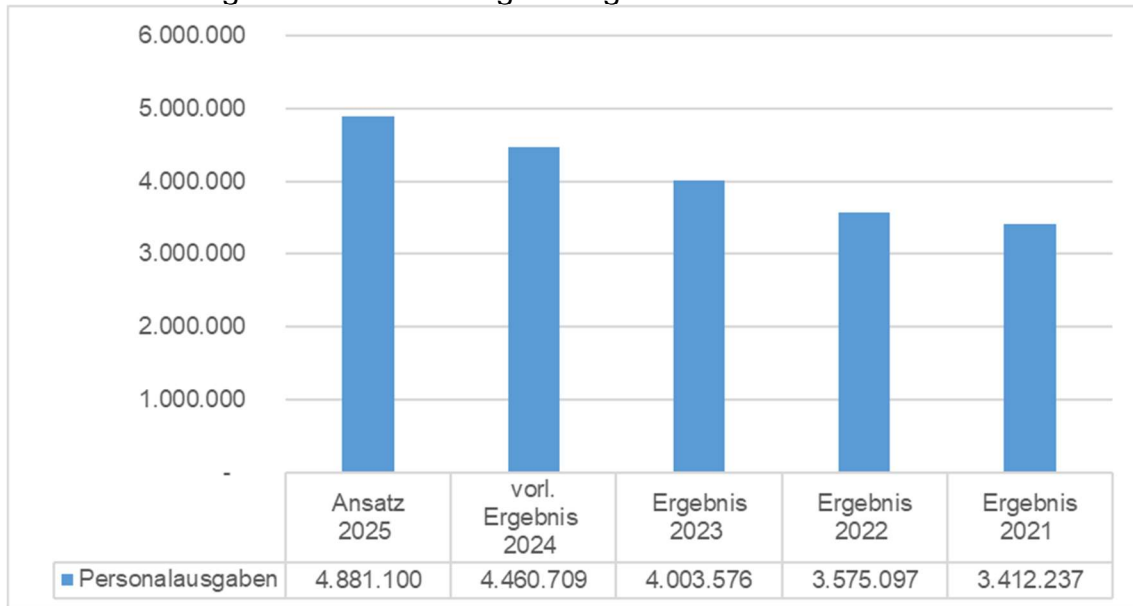
• **Verhältnis Gesamteinnahmen im Verwaltungshaushalt:**



## 2. Ausgaben im Verwaltungshaushalt

- **Personalausgaben:**

Nachdem in den letzten Jahren offene Stellen besetzt wurden, kam es insbesondere 2023 zu einem deutlichen Anstieg der Personalkosten. Die in 2023 beschlossenen Tariferhöhungen im Öffentlichen Dienst, erhöhen zusätzlich die Personalausgaben. Bei vorliegendem Ansatz handelt es sich um einen SOLL-Ansatz. Der IST-Ansatz wird geringer ausfallen, da zeitweise nicht besetzte Stellen im Zusammenhang mit möglichen Personalwechsel nicht vorhersehbar sind. Das sich daraus ergebende Delta ist für mögliche Tariferhöhungen vorgesehen.



Die Personalkosten lassen sich auf folgende Einrichtungen der Gemeinde aufteilen:

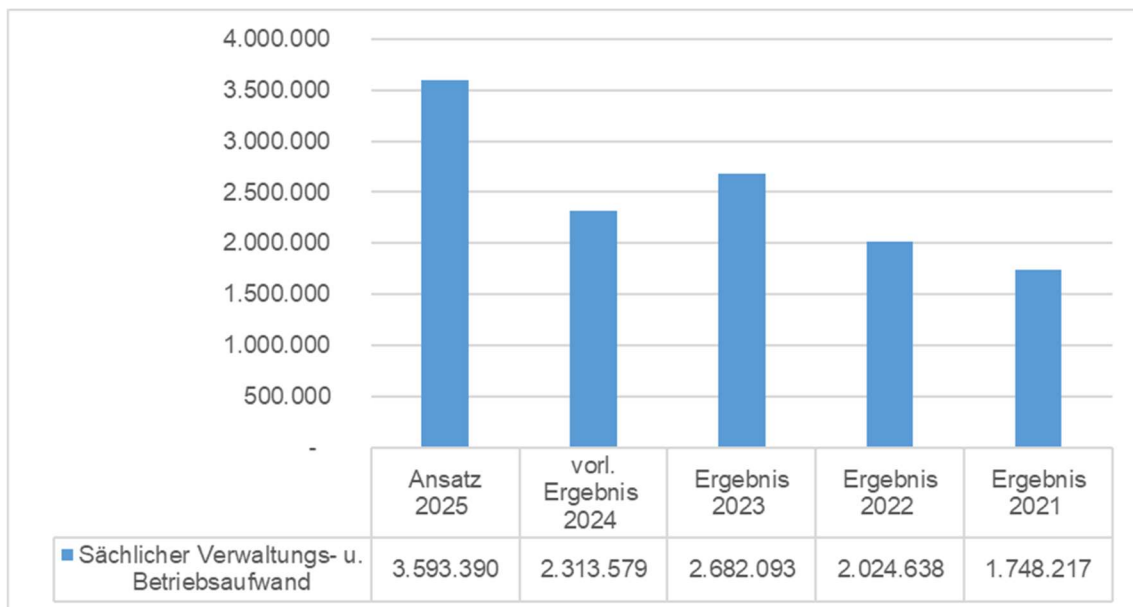
	Ansatz 2025	vorl. Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Bürgermeister/Gemeinderat	164.500	142.261	150.401	156.001	176.539
Hauptverwaltung	581.500	520.382	423.734	344.398	361.022
Finanzverwaltung/Kasse	317.500	324.281	273.266	325.594	229.608
Standesamt/Wahlen	3.000	2.194	6.106	3.480	3.368
Einrichtungen Verwaltung	707.300	156.272	57.433	30.258	32.239
Maßnahmen für Verwaltungsangehörige	92.300	91.290	81.522	64.772	39.474
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	220.900	223.275	183.203	184.018	146.389
Brandschutz	11.200	12.036	11.428	10.593	10.418
Grundschule/Mittagsbetreuung	377.600	455.020	382.608	270.754	222.816
Volksbildung (Bücherei)	7.700	6.911	6.559	6.194	13.462
Einrichtungen der Jugendarbeit	1.414.800	1.511.088	1.436.766	1.367.912	1.389.960
Allg. Bauverwaltung	357.900	332.694	312.598	228.296	263.520
Gemeindestraßen/Bauhof	454.000	420.422	416.151	358.452	364.907
Abfallbeseitigung	39.800	35.600	30.651	26.532	31.645
Bestattungswesen	600	284	334	1.022	1.347
Mehrzweckhalle	-	52.196	49.617	46.435	7.835
Allg. Grundvermögen	110.500	174.504	181.201	150.385	117.689
Sonst. allgem. Finanzangelegenh.	20.000	-	-	-	-
<b>Personalausgaben</b>	<b>4.881.100</b>	<b>4.460.709</b>	<b>4.003.576</b>	<b>3.575.097</b>	<b>3.412.237</b>

- **Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:**

Aufgrund der Inflation der letzten Jahre, zeichnet sich in allen Bereichen eine kontinuierliche Kostensteigerung ab.

Zusätzlich werden ab 2025 die Personalkosten der Reinigungskräfte, sowie Hausmeister zentral verbucht (siehe Einnahmen VwHH) und per Verteilungsschlüssel auf die einzelnen Einrichtungen über Verrechnungs-Haushaltsstellen verteilt. Dadurch werden die Kosten zukünftig stundengenau auf die jeweiligen Einrichtungen verteilt. Die zentrale Verbuchung führt dazu, dass die Ausgaben des VwHH ansteigen (+700.000€).

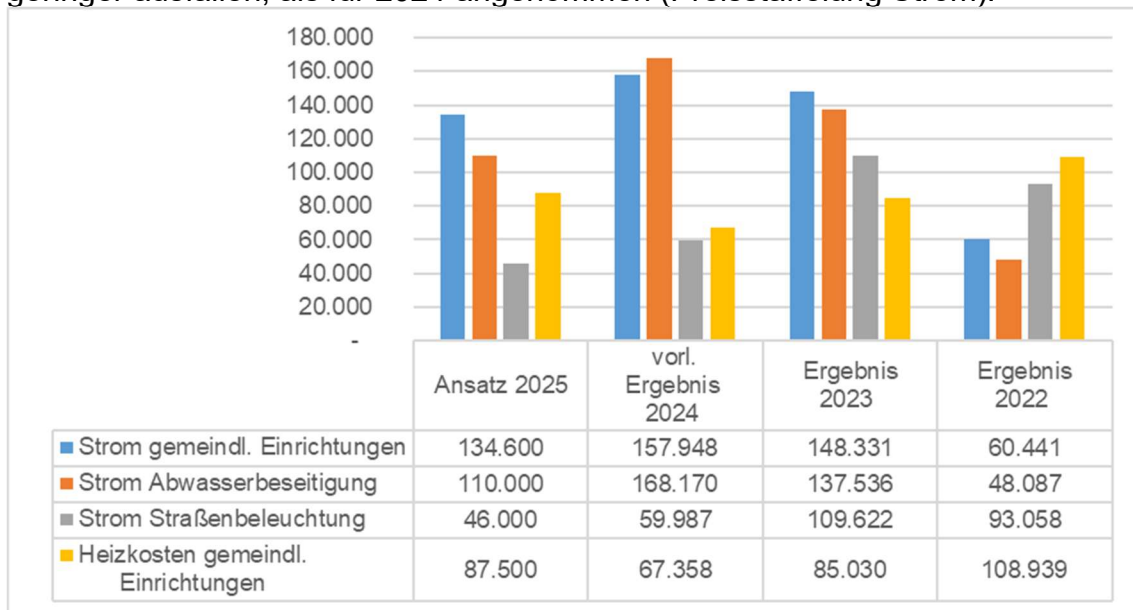
In 2024 konnte die Kämmerei ein aktuelles Bestandsverzeichnis der kostenrechnenden Einrichtungen (Friedhof, Abwasserbeseitigung) erstellen. Die kalkulatorischen Kosten können nun wieder korrekt berechnet werden. Dies hat zur Folge, dass sich die Darstellung der kalk. Kosten (Einnahme und Ausgabe) erhöht.



Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand lässt sich auf folgende Einrichtungen der Gemeinde aufteilen:

	Ansatz 2025	vorl. Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Bürgermeister/Gemeinderat	9.400	11.852	12.681	14.623	7.645
Hauptverwaltung	247.300	235.900	309.805	329.908	367.015
Finanzverwaltung/Kasse	71.600	35.127	38.817	65.224	29.689
Standesamt/Wahlen	7.800	8.239	7.427	9.570	7.125
Einrichtungen Verwaltung	163.150	85.521	79.251	75.270	20.076
Maßnahmen für Verwaltungsangehörige	70.700	60.211	54.959	26.569	4.206
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	76.900	72.988	66.370	60.919	57.794
Feuerwehr/Brandschutz	271.940	183.241	202.536	161.721	140.202
Katastrophenschutz	-	23.795	-	-	-
Grundschule/Mittagsbetreuung	561.000	227.611	243.507	231.576	110.742
Übrige schulische Aufgaben	156.400	160.462	128.433	104.203	41.680
Theater und Musikpflege	250	248	248	248	114
Kulturpflege	600	520	520	520	520
Volksbildung (Bücherei)	13.450	5.826	6.414	6.911	5.882
Naturschutz	13.900	3.778	7.398	4.785	3.942
Kirchliche Angelegenheiten	100	95	74	69	68
Soziale Einrichtungen	7.500	191	6.112	217	140
Einrichtungen der Jugendarbeit	431.000	205.121	252.662	130.060	124.838
Bekämpfung Pandemie	-	-	-	2.829	-
Förderung des Sports	700	192	71	-	-
Sonst. Erholungseinrichtungen	700	-	8.610	307	-
Allg. Bauverwaltung	5.000	1.665	5.832	3.058	122
Orts- und Regionalplanung	95.000	28.656	91.267	10.176	9.952
Gemeindestraßen/Bauhof	343.900	402.067	491.433	350.962	326.494
Straßenbeleuchtung und - reinigung	46.000	59.987	109.752	30.082	38.313
Wasserläufe, Wasserbau	30.000	561	-	657	2.607
Abwasserbeseitigung	686.200	436.672	457.622	320.508	333.189
Abfallbeseitigung	35.400	33.905	34.039	23.464	29.851
Märkte (Adventsmarkt)	2.050	675	-	-	-
Bestattungswesen	92.500	1.802	14.129	11.986	12.940
Mehrzweckhalle	30.100	653	1.211	1.175	1.057
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	85.450	542	15.994	12.676	15.662
Photovoltaikanlagen	5.200	1.941	2.182	2.140	937
Grundbesitz	32.200	23.533	32.735	32.224	55.412
<b>Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand</b>	<b>3.593.390</b>	<b>2.313.579</b>	<b>2.682.093</b>	<b>2.024.638</b>	<b>1.748.217</b>

Darin enthalten sind u.a. die Energiekosten. Diese werden für 2025 wieder deutlich geringer ausfallen, als für 2024 angenommen (Preisstaffelung Strom).

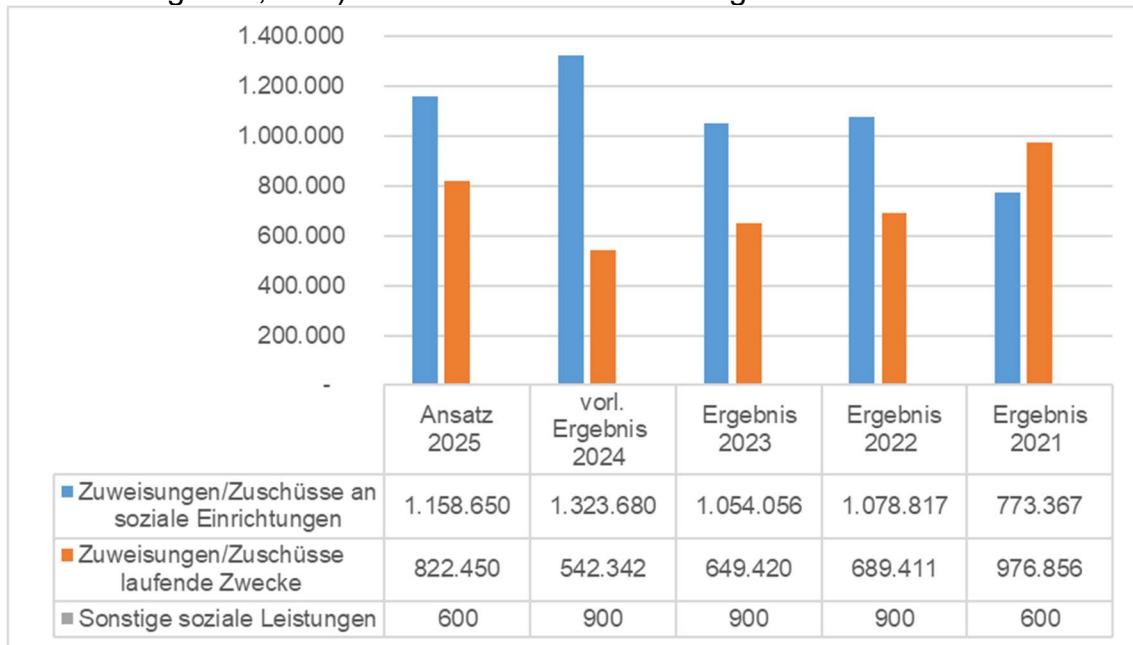


#### Gruppierungsübersicht des sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand:

Grup-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	vorl. Ergebnis 2024
50	Unterhalt der Grundstücke und baul. Anlagen	139.250	99.202
51	Unterhalt des sonst. unbew. Vermögen	388.000	312.513
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	266.400	259.221
53	Mieten und Pachten	104.850	108.010
54	Bewirtschaftung Grundstücke	400.650	516.699
55	Haltung von Fahrzeugen	88.650	99.253
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	192.350	131.484
57	sachl. Betriebsaufwand	180.900	162.783
58	sonst. Sachausgaben	-	-
60	Kindergartenbedarf	17.450	12.264
62	vermischte Ausgaben	500	460
63	Verbrauchsmaterial	185.700	174.393
64	Steuern, Versicherungen	146.200	140.769
65	Geschäftsausgaben	338.000	235.109
66	allgem. sächl. Ausgaben	37.990	34.800
670	Erst. Ausgaben VwHH - Bund	3.300	2.926
671	Erst. Ausgaben VwHH - Land	1.700	1.413
672	Erst. Ausgaben VwHH - Gde	-	-
673	Erst. Ausgaben VwHH - ZV	18.000	16.211
678	Erst. Ausgaben VwHH - übrige	6.200	6.067
679	Innere Verrechnungen	707.300	-
68	Kalkulatorische Kosten	370.000	-
<b>Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand</b>		<b>3.593.390</b>	<b>2.313.579</b>

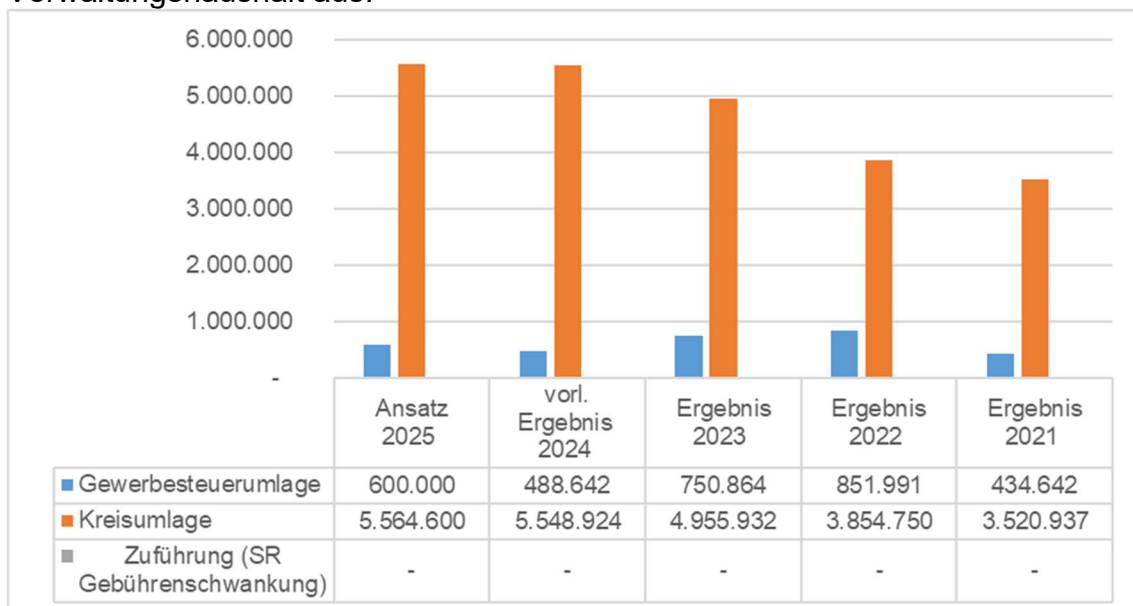
- **Zuweisungen und Zuschüsse:**

Enthalten sind unter anderem die Leistungen nach dem BayKiBiG, die den externen Trägern der Tageseinrichtungen für Kinder weitergeleitet werden. Zudem wurden die neu geschlossenen Defizitvereinbarungen (Kindergarten St. Christophorus, Waldkindergarten, Hort) in voller Höhe berücksichtigt.

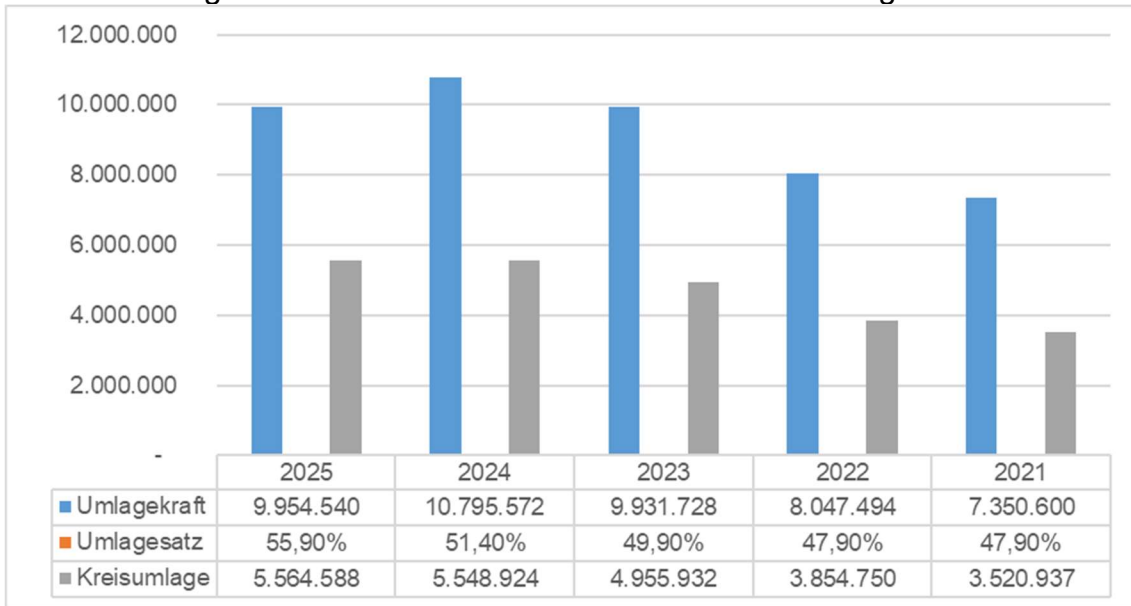


- **Sonstige Finanzausgaben:**

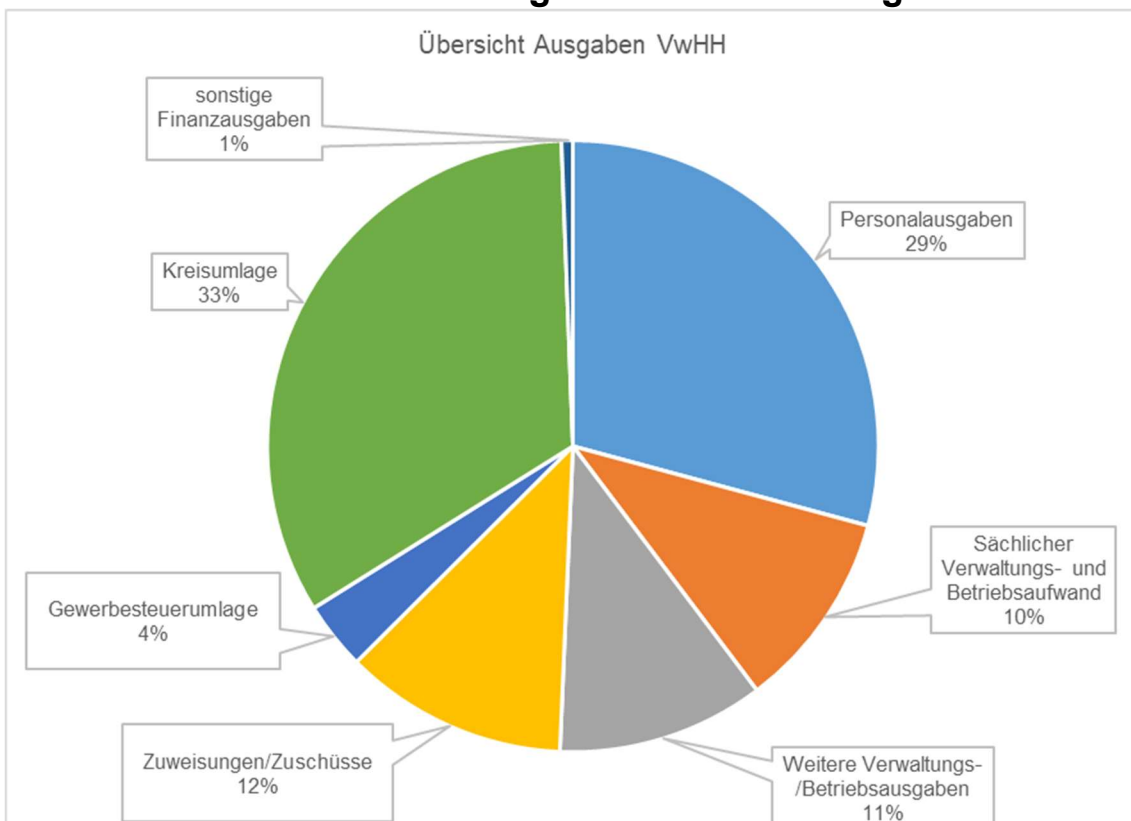
Der Landkreis Freising benötigt zur Deckung seiner Ausgaben immer mehr Mittel. Aus diesem Grund wurde vom Landkreis der Umlagesatz der Kreisumlage um 55,90% erhöht. Dies hat zur Folge, dass die Gemeinde Fahrenzhausen, trotz niedrigerer Umlagekraft (= Bemessungsgrundlage), mehr Kreisumlage als zuvor zahlen muss. Die Kreisumlage macht derzeit 1/3 der Ausgaben im Verwaltungshaushalt aus.



Die Kreisumlage entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

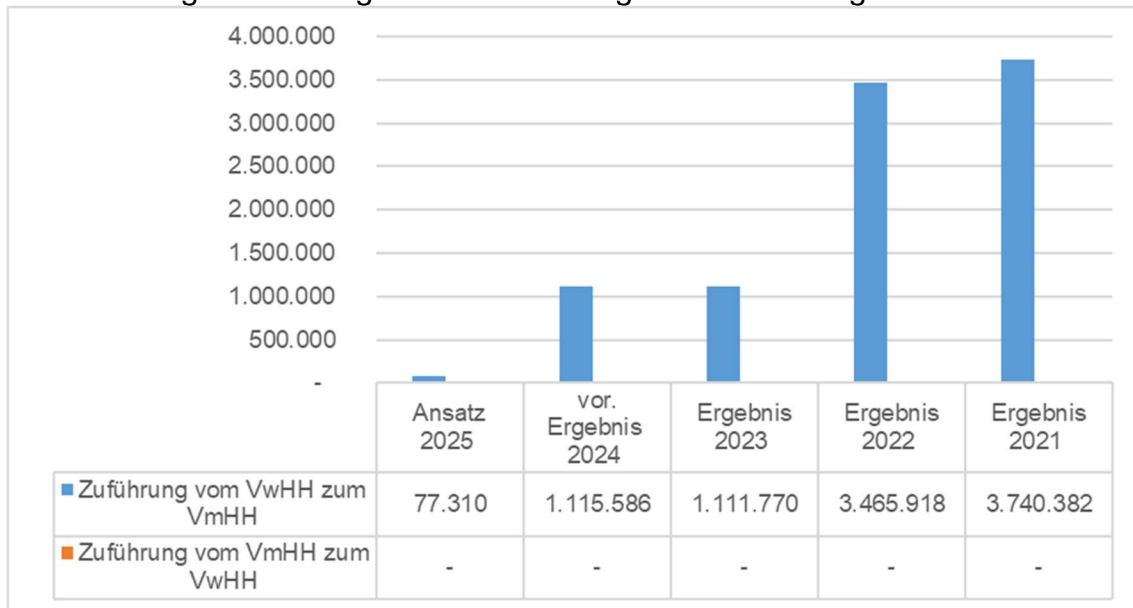


• **Verhältnis der Gesamtausgaben im Verwaltungshaushalt:**



- **Zuführungen:**

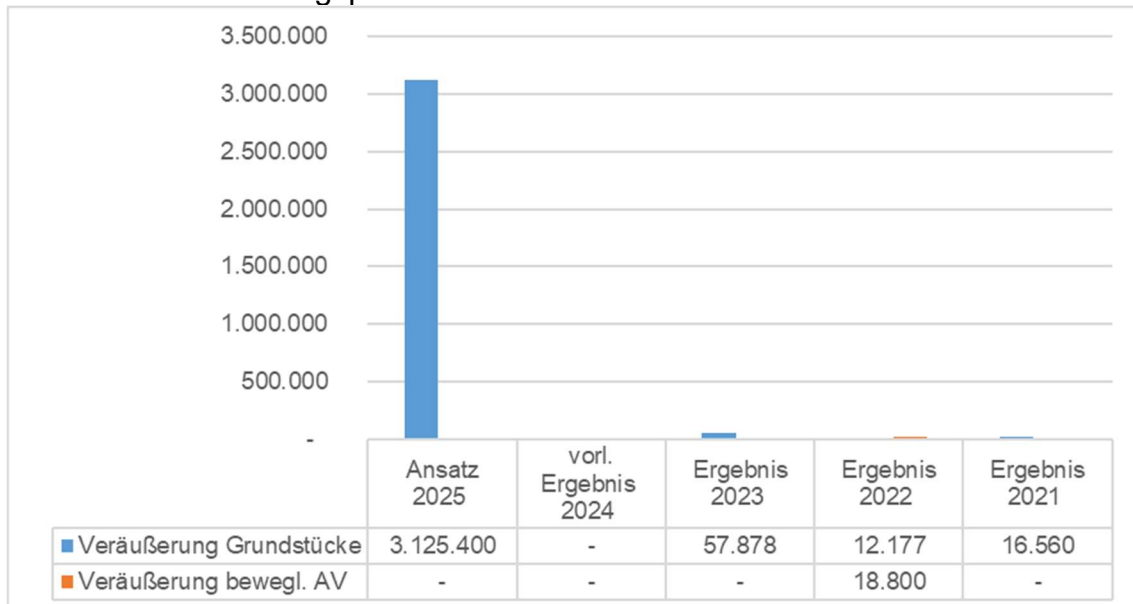
Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass voraussichtlich die Einnahmen im Verwaltungshaushalt, die Ausgaben im Verwaltungshaushalt übersteigen werden. Der übersteigende Betrag wird dem Vermögenshaushalt zugeführt.



### 3. Einnahmen Vermögenshaushalt

- **Veräußerungen des Anlagevermögens:**

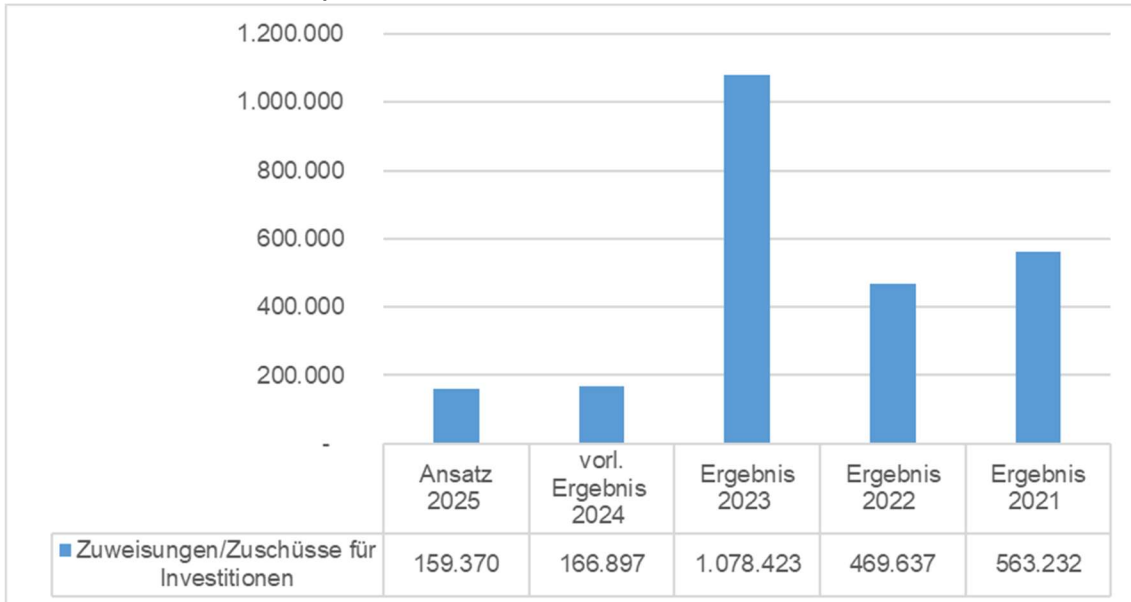
Um den künftigen Investitionsbedarf decken zu können, plant die Gemeinde ab 2025 Grundstücke zu veräußern. Dies schließt einzelne Baugrundstücke, sowie den Verkauf aus Bebauungsplänen mit ein.



- **Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen:**

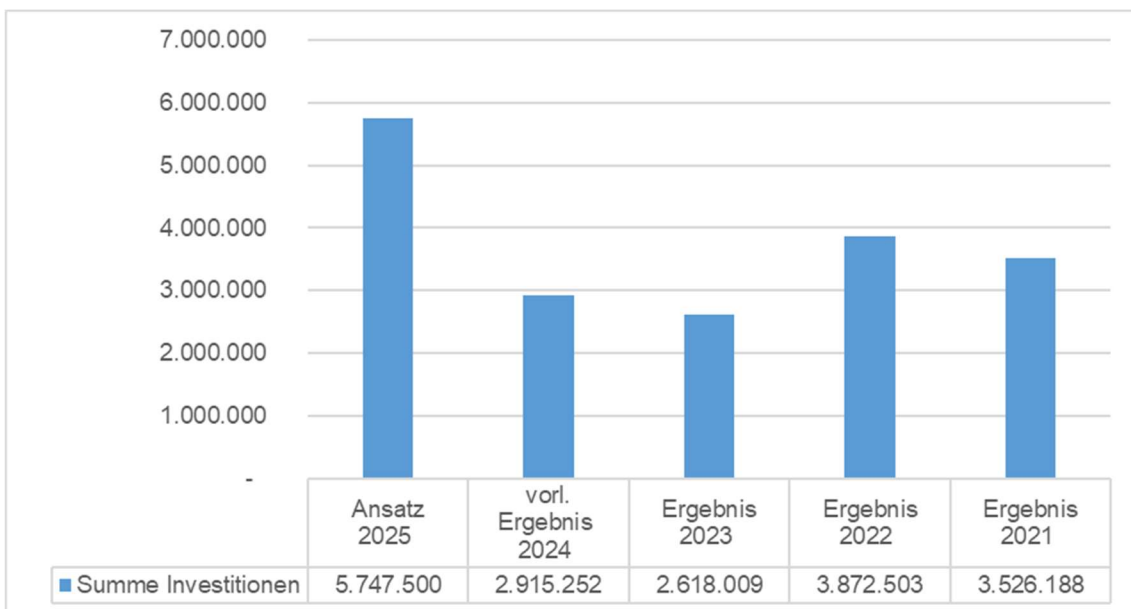
Für 2025 sind folgende Zuschüsse zu erwarten:

- Digitale Funkmeldeempfänger Feuerwehren
- Straßenausbaupauschale Art. 13 BayFAG
- Investitionspauschale Land

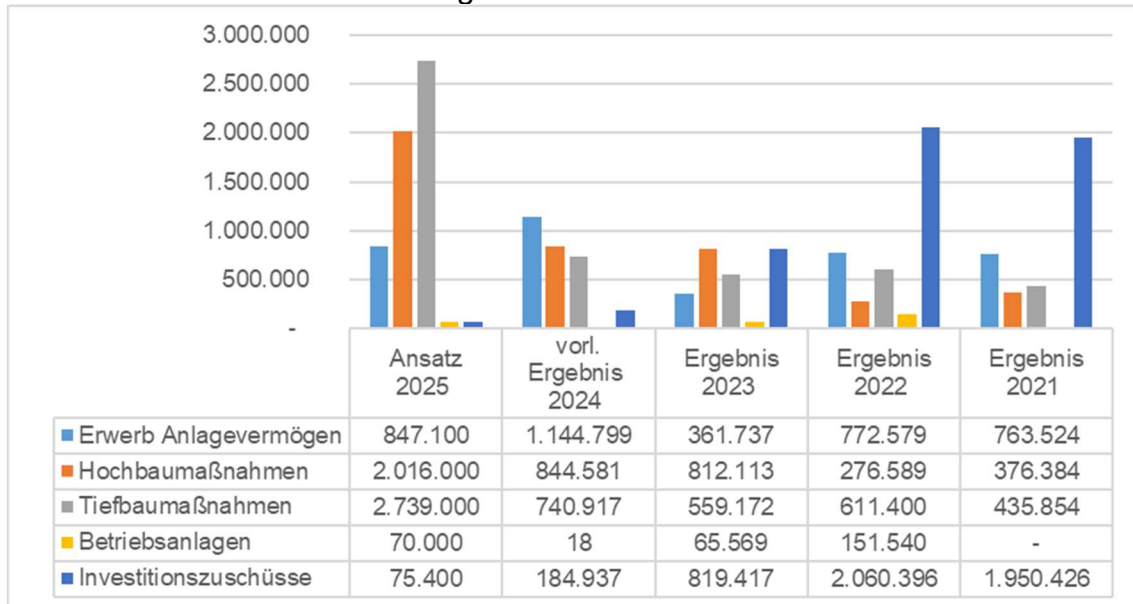


#### 4. Ausgaben Vermögenshaushalt

- **Investitionen**



Die Investitionen können wie folgt unterteilt werden:



Die wichtigsten Maßnahmen für 2025 sind:

<b>Erwerb Anlagevermögen</b>	<b>2025</b>
Ersatzbeschaffung MZF FF Fahrenzhausen	-
Anhänger Aggregate (KatS)	20.000
Ersatzbeschaffung EDV Grundschule	64.600
Grunderwerb B-Plan Ortsmitte GNB	-
Ersatzbeschaffung Traktor Bauhof	190.000
Neuanschaffung Minibagger bis 5t Bauhof	80.000
Grunderwerb Radweg Fahr.-Jarzt	70.000
Rasenmähertraktor Hausmeister	-
Grunderwerb Waldweg	200.000
Grunderwerb FINr. 81 Gem. FAH	62.000

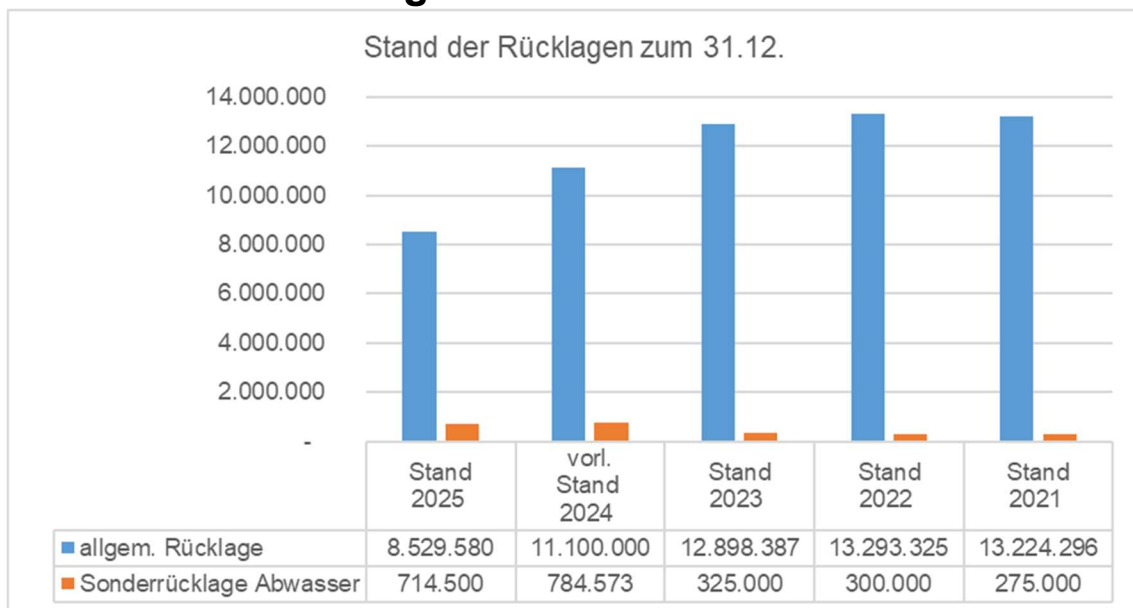
<b>Hochbaumaßnahmen</b>	<b>2025</b>
div. Maßnahmen Alter Wirt (z.B. Fenster)	15.000
Rathausneubau	274.000
div. Maßnahmen Feuerwehrgerätehaus FAH	33.000
LED Beleuchtung Grundschule Restzahlung	60.000
Buswartehäuschen Kammerberg	10.000
Kellerabdichtung KiGa Kammerberg Restz.	50.000
Seniorenerechtes Wohnen	20.000
Schützenräume Jarzt Restzahlung	25.000
div. Maßnahmen Bauhof	100.000
Lärmschutzwand Blumenstr. Ersatzneubau	60.000
ESMR-Umrüstung + Dach-PV Kläranlage	450.000
Sanierung Flachdach Mehrzweckhalle	35.000
Machbarkeitsstudie Neubau Mehrzweckhalle	20.000
PV-Anlagen	500.000
Abbruch/Planungskosten Oberanger	350.000

<b>Tiefbaumaßnahmen</b>	<b>2025</b>
B-Pläne allgemein	90.000
B-Plan Ortsmitte Großnöbich	60.000
B-Plan EON/Weng	50.000
Ingenieurkosten allgemein	45.000
div. Maßnahmen im Leger	380.000
Oberflächenwasserabfuhr	50.000
Ausbau Bachstr.	300.000
Sanierung Hangweg	150.000
Entfernung Hexenhaus Kammerberg	100.000
Stichstr. Gewerbegebiet	120.000
FS31 OD Lauterbach (mögl. Gehweg)	170.000
Hochwasserschutz Amper	25.000
Sanierung Kanalnetz	850.000
Kamerabefahrung/Digitalisierung Kanalnetz	120.000
Leerrohrverlegung	50.000

<b>Betriebsanlagen</b>	<b>2025</b>
Straßenbeleuchtung OD Lauterbach	70.000

<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>2025</b>
Tierheim (lt. Vereinbarung)	2.400
div. Maßnahmen Kirche	31.900
div. Maßnahmen FCA	19.400
Modernisierung Schießstand SV Ampertal	9.400
Modernisierung Schießstand SG Jarzt-App.	9.500
Neuerrichtung Maibaumstände Kbg.	2.800

## 5. Stand der Rücklagen



## 6. Ausblick

### • Verwaltungshaushalt:

Der Gemeinderat hat diverse Maßnahmen in die Wege geleitet, um zukünftig Fehlbeträge im Verwaltungshaushalt zu vermeiden. Bestärkt durch die zuletzt gestiegenen Steuereinnahmen kann zum aktuellen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass sich in den kommenden Jahren keine Fehlbeträge ergeben.

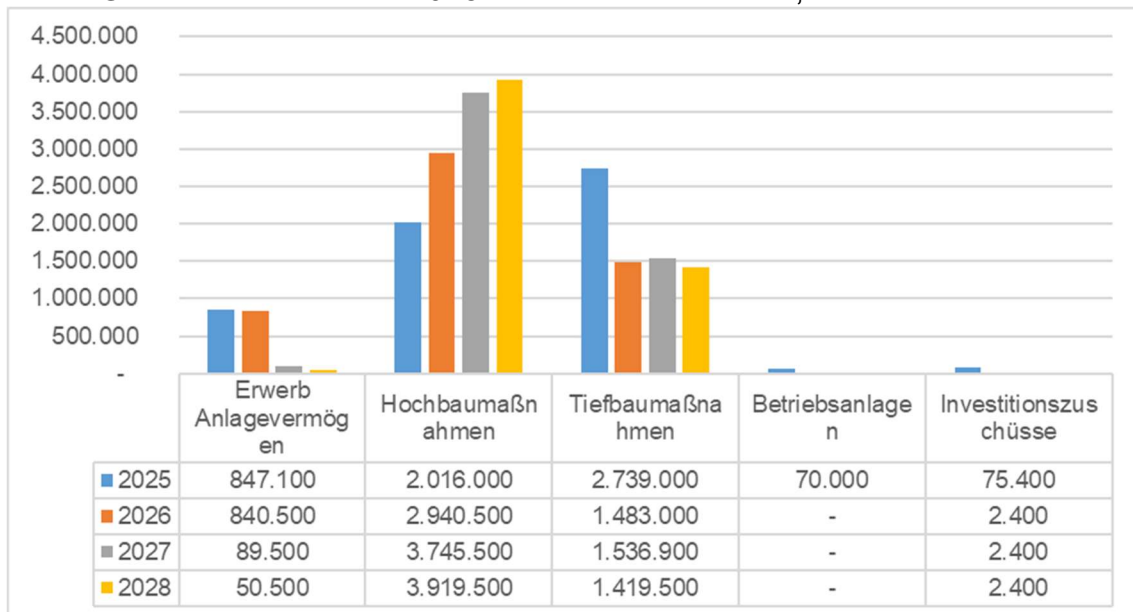
Der Verwaltungshaushalt 2025 inkl. Finanzplanung bis 2028 stellt jedoch nur eine Momentaufnahme zum Erstellungszeitpunkt dar. Die geschätzte Höhe der Steuereinnahmen sind lediglich Prognosen zu einem konkreten Zeitpunkt. Die tatsächliche Entwicklung hängt zum Teil von weltpolitischen Ereignissen ab.

Die Höhe der Kreisumlage hat ebenso einen erheblichen Anteil (33%) am Gesamtvolumen des Verwaltungshaushalts. In den letzten Jahren ist eine stetige Erhöhung durch den Kreistag festzustellen, was zu nicht absehbaren Belastungen führt.

Das wichtigste Ziel in den kommenden Jahren wird somit ein ausgeglichener Verwaltungshaushalt sein. Nur so ist die Handlungsfähigkeit der Gemeinde Fahrenzhausen weiter gewährleistet. Daher wird der bereits eingeleitete Sparkurs weiter fortgesetzt. Dabei gilt es zu beachten, dass die Pflichtaufgaben der Gemeinde (Art. 6, Art. 7 i.V.m. Art. 57 GO) Vorrang vor freiwilligen Maßnahmen haben.

### • Vermögenshaushalt:

In der Gemeinde stehen bis 2028 Investitionen i.H.v. 21,7 Mio. Euro an:



## Die größten Maßnahmen können wie folgt zusammengefasst werden:

<b>Erwerb Anlagevermögen</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>Gesamt</b>
Ersatzbeschaffung MZF FF Fahrenzhausen	-	170.000	-	-	170.000
Anhänger Aggregate (KatS)	20.000	-	-	-	20.000
Ersatzbeschaffung EDV Grundschule	64.600	76.000	44.000	-	184.600
Grunderwerb B-Plan Ortsmitte GNB	-	500.000	-	-	500.000
Ersatzbeschaffung Traktor Bauhof	190.000	-	-	-	190.000
Neuanschaffung Minibagger bis 5t Bauhof	80.000	-	-	-	80.000
Grunderwerb Radweg Fahr.-Jarzt	70.000	-	-	-	70.000
Rasenmähertraktor Hausmeister	-	50.000	-	-	50.000
Grunderwerb Waldweg	200.000	-	-	-	200.000
Grunderwerb FlNr. 81 Gem. FAH	62.000	-	-	-	62.000

<b>Hochbaumaßnahmen</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>Gesamt</b>
div. Maßnahmen Alter Wirt (z.B. Fenster)	15.000	10.000	10.000	10.000	45.000
Rathausneubau	274.000	2.500.000	3.700.000	3.874.000	10.348.000
div. Maßnahmen Feuerwehrgerätehaus FAH	33.000	150.000	5.000	5.000	193.000
LED Beleuchtung Grundschule Restzahlung	60.000	-	-	-	60.000
Bus arthäuschen Kammerberg	10.000	-	-	-	10.000
Kellerabdichtung KiGa Kammerberg Restz.	50.000	-	-	-	50.000
Seniorengerechtes Wohnen	20.000	-	-	-	20.000
Schützenräume Jarzt Restzahlung	25.000	-	-	-	25.000
div. Maßnahmen Bauhof	100.000	-	-	-	100.000
Lärmschutzwand Blumenstr. Ersatzneubau	60.000	-	-	-	60.000
ESMR-Umrüstung + Dach-PV Kläranlage	450.000	-	-	-	450.000
Sanierung Flachdach Mehrzweckhalle	35.000	-	-	-	35.000
Machbarkeitsstudie Neubau Mehrzweckhalle	20.000	-	-	-	20.000
PV-Anlagen	500.000	250.000	-	-	750.000
Abbruch/Planungskosten Oberanger	350.000	-	-	-	350.000

<b>Tiefbaumaßnahmen</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>Gesamt</b>
B-Pläne allgemein	90.000	10.000	10.000	10.000	120.000
B-Plan Ortsmitte Großnöbich	60.000	300.000	100.000	-	460.000
B-Plan EONWeng	50.000	145.000	500.000	-	695.000
Ingenieurkosten allgemein	45.000	35.000	35.000	35.000	150.000
div. Maßnahmen im Leger	380.000	30.000	-	-	410.000
Oberflächenwasserabfuhr	50.000	150.000	-	-	200.000
Ausbau Bachstr.	300.000	100.000	-	-	400.000
Sanierung Hangweg	150.000	-	-	-	150.000
Entfernung Hexenhaus Kammerberg	100.000	-	-	-	100.000
Stichstr. Gewerbegebiet	120.000	-	-	-	120.000
FS31 OD Lauterbach (mögl. Gehweg)	170.000	20.000	20.000	20.000	230.000
Hochwasserschutz Ampfer	25.000	-	178.900	661.500	865.400
Sanierung Kanalnetz	850.000	500.000	500.000	500.000	2.350.000
Kamerabefahrung/Digitalisierung Kanalnetz	120.000	120.000	120.000	120.000	480.000
Leerrohrverlegung	50.000	50.000	50.000	50.000	200.000

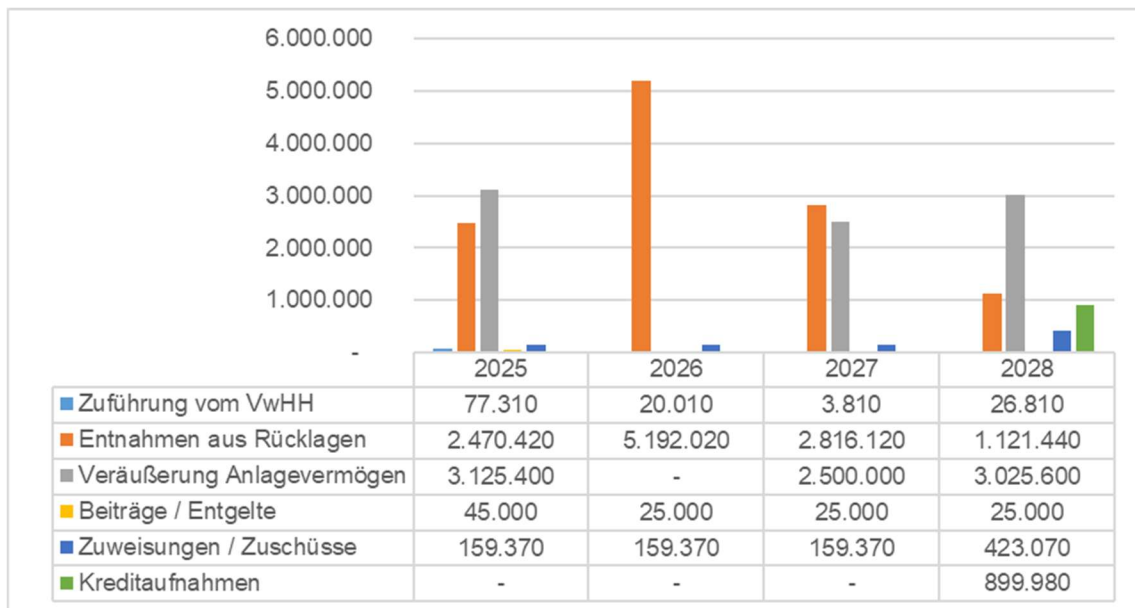
<b>Betriebsanlagen</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>Gesamt</b>
Straßenbeleuchtung OD Lauterbach	70.000	-	-	-	70.000

<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>Gesamt</b>
Tierheim (lt. Vereinbarung)	2.400	2.400	2.400	2.400	9.600
div. Maßnahmen Kirche	31.900	-	-	-	31.900
div. Maßnahmen FCA	19.400	-	-	-	19.400
Modernisierung Schießstand SV Ampertal	9.400	-	-	-	9.400
Modernisierung Schießstand SG Jarzt-App.	9.500	-	-	-	9.500
Neuerrichtung Maibaumstände Kbg.	2.800	-	-	-	2.800

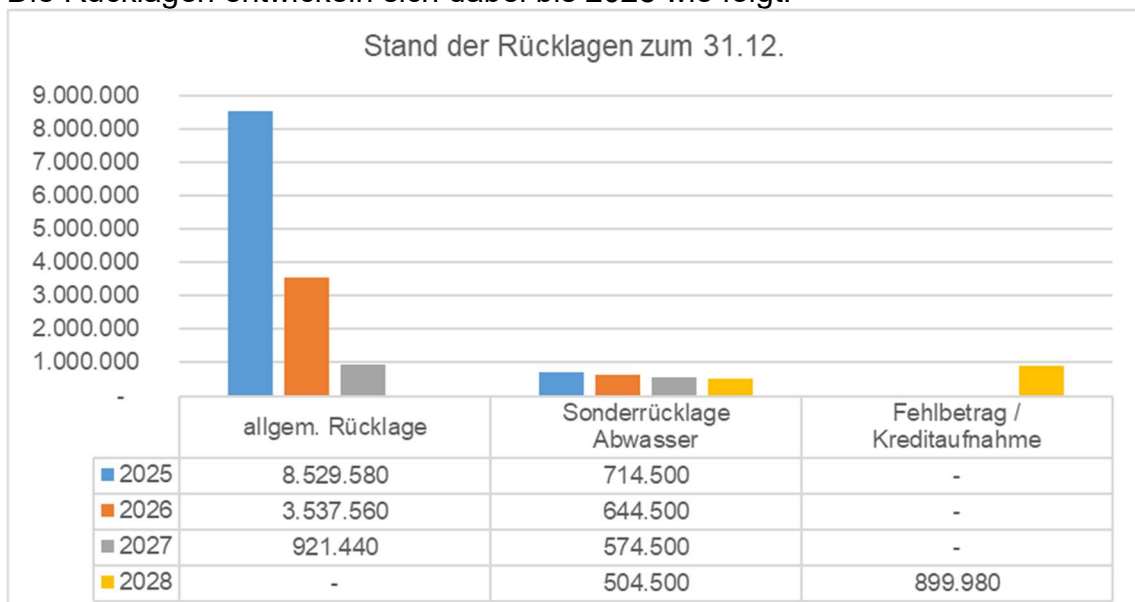
Der Gemeinderat hat mit dem Haushalt 2024 bereits entschieden, dass der künftige Investitionsbedarf über die vorhandenen Rücklagen und über Grundstücksveräußerungen zu decken ist. Diesem Entschluss folgt auch der Haushalt 2025 inkl. Finanzplanung bis 2028.

Sowohl die allgemeine Rücklage, als auch die Sonderrücklage Abwasser werden bis Ende 2028 nahezu aufgebraucht sein. Die Sanierung der Kanalisation, sowie der Abwasserbeseitigungsanlage ist bis Ende 2028 abgeschlossen.

Es muss jedoch festgestellt werden, dass in 2028 aus aktueller Sicht ein Kredit notwendig ist, um den Investitionsbedarf decken zu können.



Die Rücklagen entwickeln sich dabei bis 2028 wie folgt:



Für Grundstücksveräußerungen sind insbesondere folgende Grundstücke bzw. Vorhaben vorgesehen:

	2025	2026	2027	2028	Gesamt
Fl.Nr. 260/22, Gem. FAH (Im Leger)	211.400	-	-	-	211.400
Fl.Nr. 260/14, Gem. FAH (Im Leger)	368.000	-	-	-	368.000
Fl.Nr. 735/3, Gem. GNB	827.000	-	-	-	827.000
B-Plan: Ortsmitte Großnöbäch	-	-	1.500.000	1.000.000	2.500.000
B-Plan: EON Weng	-	-	1.000.000	1.500.000	2.500.000
Fl.Nr. 411/29, Gem. GNB	1.600.000	-	-	-	1.600.000
Fl.Nr. 488, Gem. GNB	119.000	-	-	-	119.000
Fl.Nr. 100, Gem. GNB	-	-	-	525.600	525.600
<b>Veräußerung Anlagevermögen</b>	<b>3.125.400</b>	<b>-</b>	<b>2.500.000</b>	<b>3.025.600</b>	<b>8.651.000</b>

Dem Gemeinderat der Gemeinde Fahrenzhäuser ist bewusst, dass die Finanzierung der Vorhaben stark von der aktuellen Marktlage abhängig ist. Können Grundstücke nicht, oder nicht zum festgesetzten Wert verkauft werden, kann eine vollständige Finanzierung der Investitionsmaßnahmen nicht gewährleistet werden. Eine höhere bzw. frühere Kreditaufnahme als für 2028 geplant, wäre somit notwendig.

Im Rahmen der Vorstellung des Haushalts 2025 inkl. Finanzplanung bis 2028 kam es zu folgenden Anmerkungen:

- **Vorberatung Haushalt:**  
Der Haushalt wurde in seinen Bestandteilen (Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt) in den einzelnen Ausschüssen vorberaten. Dennoch hätte sich der Haupt- und Finanzausschuss nochmals mit dem Gesamthaushalt beschäftigen sollen, bevor dieser im Gemeinderat behandelt wird. Es wird gebeten dies zukünftig zu beachten.
- **Freiwillige Zuschüsse:**  
Es wurde festgestellt, dass das vorläufige Ergebnis 2024 besser als erwartet ausfällt. Mit dieser Erkenntnis hätten die Freiwilligen Zuschüsse weniger stark gekürzt werden müssen. In den kommenden Wochen soll sich der Gemeinderat nochmals mit dem Freiwilligen Zuschüssen befassen.
- **Digitale Infrastruktur Grundschule:**  
Für die kommenden Jahre sind diverse Mittel für den Ausbau der digitalen Infrastruktur der Grundschule eingeplant. Es stellt sich die Frage, ob der Internetanschluss (Glasfaser) bzw. das W-Lan Netz hierfür ausreichend ist, oder ob hier auch noch Mittel eingeplant werden müssen.
- **Künftige Infrastruktur Kinderbetreuung:**  
Es bestehen Zweifel, ob die heutige Infrastruktur (Kindergärten, Grundschule) den künftigen Bedarf abdecken kann. Der sich aus den geplanten Bebauungsgebieten ergebenden Mehrbedarf an Betreuungsangeboten muss gedeckt werden können. Es fehle an einem Gesamtkonzept, wie dies erfolgen soll.
- **Ausschreibung Grundstücke:**  
Es wird in den kommenden Sitzungen um einen aktuellen Stand gebeten.
- **Grünpflege Bauhof / ZV Jugendarbeit Haimhausen:**  
Es wird kritisiert, dass die Zuständigkeiten der Grünpflege nicht klar geregelt sind. Es soll endlich ein Vertrag aufgesetzt werden, um den Sachverhalt transparent zu regeln.  
Zudem wird hinterfragt, ob die Leistungen durch den ZV Jugendarbeit überhaupt noch notwendig sind. Der Bauhof ist mittlerweile gut besetzt und könnte die Arbeiten wieder selbst übernehmen.

## **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung die nachfolgende Haushaltssatzung 2025 und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern sowie den Stellenplan:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt. Er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit je 16.722.100€ und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit je 5.877.500€ ab.

### §2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

### §3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 € festgesetzt.

### §4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für Land- und Forstwirtschaft (A)	250 v. H.
Grundsteuer für sonstige Grundstücke (B)	250 v. H.
Gewerbsteuer	350 v. H.

### §5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 600.000 € festgesetzt.

### §6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 4 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

### **3 Haushalt 2025: Aufstellung und Genehmigung des Finanzplanes bis 2028**

#### **Sachverhalt**

Im Rahmen des Erlasses der Haushaltssatzung 2025 ist ebenfalls die Finanzplanung bis 2028 durch den Gemeinderat zu behandeln.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat stellt den Finanzplan 2026 – 2028 entsprechend der Vorlage der Verwaltung auf und beschließt ihn.

Die Einnahmen und Ausgaben für die Jahre 2026 – 2028 betragen:

2026	Verwaltungshaushalt	16.388.200€
	Vermögenshaushalt	5.396.400€
2027	Verwaltungshaushalt	16.336.700€
	Vermögenshaushalt	5.504.300€
2028	Verwaltungshaushalt	16.336.700€
	Vermögenshaushalt	5.521.900€

**Mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 5 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

### **4 Verschiedenes**

Es wird im Gremium die Frage gestellt, ob der Seniorennachmittag in 2025 stattfindet. Es kann geklärt werden, dass dieser in Kammerberg stattfinden wird.

Zudem wird berichtet, dass am Buswendeplatz in Appercha immer wieder Autos stehen, die offenbar ausgeschlachtet werden. Da sich der Wendeplatz sowohl auf Fahrenzhausener, als auch auf Kranzberger Ortsgebiet befindet, soll sich die Verwaltung mit der Gemeinde Kranzberg bzgl. geeigneten Maßnahmen (z.B. Beschilderung) in Verbindung setzen.